Beilage zu Nr. 227 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Freitag, den 28. September 1894.

Am Ziel.

Roman von **H. Waldemar.**

42] (Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

„Habe ich nicht am meisten darunter gelitten, lieber Vater? Und doch habe ich ihr verziehen. Ich wagte ja auch nur diese Bitte, weil ich weiß und hörte und mit meinen Augen sah, wie sehr die Großmutter ihre That bereut."

„Du sahest — und sprachest sie?" fragte der Lord in namenlosem Staunen.

Maud nickte mit glänzenden Augen.

„Ein Zufall machte mich mit Deiner Mutter bekannt, lieber Vater. Ich lernte sie lieben und von ganzem Herzen bemitleiden. — Wirst Du ein gnädiger Richter sein? Bedenke, sie ist immer Deine Mutter —"

„Die mich freventlich um viele Jahre meines Glückes betrog", vervollständigte er düsteren Tones ihren Satz. „Doch lassen wir das, Maud. Ich möchte mir die reine Freude nicht dadurch trüben lassen, ich will die Gegenwart voll und ganz genießen und nicht sorgen, was die Zukunft uns bringen wird. Das Unangenehme kommt immer früh genug."

* * *

„Seine Hoheit, Prinz Georg, wünschen Fräulein Maud seine Aufwartung zu machen!"

So meldete eine Woche später der alte Diener, der schon im Hause Uechteren's gewesen, als Maud zum ersten Male dort eingetroffen, dem jungen Mädchen, das träumend in einem Sessel nahe am Fenster lag.

Die Schleier der Nacht begannen schon, sich auf das Thal zu legen; die Sonne war niedergegangen, und tiefe Stille herrschte überall, so recht geeignet zum wehmüthigen Träumen.

Es war im Herbst. Die Bäume im Park hatten größtentheils ihren Schmuck verloren; das welke Laub bedeckte den Boden und ward von dem leichten Winde rauschend gegeneinandergeweht; Sommerfäden zogen sich von Ast zu Ast, aber der Blumenflor war noch immer ein ungetrübter, Astern und Georginen mit ihren mannigfaltigen, leuchtenden Farben boten ein schönes, abwechselungsreiches Bild.

Maud's Blick war jedoch nicht auf die letzten Schönheiten der Natur gerichtet; den blonden Kopf sinnend in die Hand gestützt, schaute sie über die kahlen Bäume hinweg dorthin, wo durch Heinz Uechteren einst ein Durchblick gebrochen worden, der fast in gerader Linie, einem Oelgemälde gleich, die prächtige Landschaft nach der Stadt hin sichtbar werden ließ. Doch auch dieses Bild schien sie nicht fesseln zu können; denn sie schloß die Augen, sei es, weil dieselben vom langen Schauen sie schmerzten, oder weil sie ein anderes Bild festhalten wollte, das sich unwillkürlich in ihre Gedanken drängte.

Nur Wochen waren vergangen, seit sie in thörichter Absicht geflohen war aus dem Hause, das sie zu erdrücken drohte und welches ihr trotzdem ein Heim gewesen. Sie zog aus, um eine Spur ihrer Eltern zu finden, und sie fand das schönste, reichste Vaterherz, das sie sich wünschen konnte; freilich gab sie dafür einen hohen Einsatz, so hoch, daß sie alle Willenskraft zusammennehmen mußte, um dem gütigen Lord, der ängstlich jede Miene ihres ernsten, bleichen Gesichts studirte, keinen Kummer zu machen.

Trotzdem dünkte es sie auf die Dauer unmöglich, ihr schweres Herzeleid zu verbergen. Warum hatte Gott sie ausersehen zu den mannigfachen herben Leiden? so fragte sie sich immer wieder. Wollte er in ihr die Eltern strafen, daß sie ohne den Segen der Mutter ihren Bund geschlossen? „Des Vaters Segen bauet den Kindern Häuser, der Mutter Fluch reißt sie nieder." In grauenvoller Weise hatte sich das Bibelwort an ihren Eltern bewährt, und Gott, der kein Wohlgefallen an dieser ungleichen Verbindung gehabt, strafte schon die Eltern, indem er sie bereits nach kurzem Glücksrausch trennte, und nun sandte er auch dem unschuldigen Kinde allerlei schwere Prüfungen.

Thräne um Thräne drang unter Maud's geschlossenen Lidern hervor und rollte in ihren Schooß, gleich blitzenden Thau hingen sie an den langen, weichen Wimpern und auf der bleichen Wange.

Die Meldung des Dieners riß sie aus ihrer Versunkenheit. Sie sprang auf und indem sie rasch die verrätherischen Zeichen trocknete, fragte sie: „Wohin haben Sie Seine Hoheit geführt, Andreas?"

„Wenn Sie gestatten, Fräulein Maud, so trete ich hier ein", erwiderte der Prinz an des Dieners Statt, dem er gefolgt war. „Ich möchte durchaus nicht den Vorwurf auf mich laden, Sie aus Ihrer beschaulichen Ruhe aufgestört zu haben. Einem so alten Manne und so langjährigen Freunde ist es schon gestattet, in Ihrem speziellen Boudoir zu verweilen, nicht wahr, mein Kind?"

Maud hatte sich gefaßt, trotzdem vermochte sie nicht so rasch die Verlegenheit zu bannen, die sich deutlich auf ihrem Gesichtchen widerspiegelte. Sie rollte dem Prinzen einen Sessel heran und nahm, nachdem jener sich niedergelassen, ihren Platz am Fenster wieder ein, des Prinzen Anrede erwartend.

Dieser schien jedoch über dem Anblick, den das Mädchen bot, den Zweck seines Kommens vergessen zu haben. Unverwandt schaute er nach dem Fenster, von dessen hellem Scheine sich des jungen Mädchens reines Profil wie eine antik geschnitzte Kamee abhob, während das dunkle Trauergewand noch die eigenartige Schönheit Maud's hervortreten ließ.

Prinz Georg fühlte seinen Blick sich feuchten und fuhr mit rascher Bewegung sich über Stirn und Augen, dann sagte er leisen, unsicheren Tones: „Zuerst muß ich um Entschuldigung bitten, daß ich zu so wenig günstiger Zeit mich bei Ihnen einfinde; Sie werden mir aber zugeben müssen, daß oftmals die Verhältnisse auch das Ungewöhnliche rechtfertigen." (Forts. folgt.)

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

K. Halle, 26. September.

* **Oeffentliche Angelegenheiten?** Die im Frühjahr erfolgte Gründung eines Arbeiterbildungsvereins hat bereits eine Anklage zur Folge gehabt, welche sich gegen folgende vier Personen richtete: den Tischlermeister Wilhelm Grothe, den Restaurateur Hermann Becker, Wirth des „Rosenthals", den Restaurateur Otto Mittag und den Professor Dr. phil. Georg Cantor, sämmtlich von hier. Die vorstehend Genannten wurden der Uebertretung des preußischen Vereinsgesetzes vom 11. März 1850 beschuldigt und zwar Grothe, weil er eine Versammlung, in welcher öffentliche Angelegenheiten erörtert sind, nicht 24 Stunden vorher der Polizeibehörde angemeldet, Becker, weil er den Saal zu derselben hergegeben, Mittag, weil er Leiter der Versammlung gewesen, und Cantor, weil er als Redner in derselben aufgetreten. Jene Versammlung des Arbeiterbildungsvereins hatte den Zweck, den definitiven Vorstand des Vereins zu wählen, worauf Herr Professor Cantor einen Vortrag hielt über das Thema „Bildung, Intelligenz und Gelehrsamkeit." In der Einleitung zu diesem Vortrage bemerkte er ausdrücklich, daß er weder einem politischen noch konfessionellen Vereine angehöre, und kaiserlich sowie positiv christlich gesinnt sei. Der vom Arbeiterbildungsverein verfolgte Zweck sei ihm sympathisch und deshalb habe er sich bereit finden lassen, seine wissenschaftlichen Kenntnisse dem Dienste der guten Sache zu widmen. — Während die erste Versammlung, in welcher die Gründung des Vereins beschlossen wurde, polizeilich angemeldet und überwacht war, war dies bei der zweiten, in welcher nun der Vorstand gewählt und der Vortrag gehalten wurde, nicht der Fall. Es wurde von der Polizei angenommen, daß es sich in dieser letzteren Versammlung ebenfalls um die Besprechung öffentlicher Angelegenheiten gehandelt hatte, und dieselbe demgemäß angemeldet werden mußte. Das Schöffengericht hatte aber die Angeklagten in seiner Sitzung am 31. Mai freigesprochen, weil die Erörterung öffentlicher Angelegenheiten als nicht vorliegend erachtet wurde. Gegen dieses Urtheil hatte die Amtsanwaltschaft Berufung eingelegt, so daß die Sache heute in der Berufungsinstanz zur Verhandlung kam. Von den vier Angeklagten war Professor Dr. Cantor nicht erschienen und hatte sich durch einen Rechtsbeistand vertreten lassen. Außer dem Angeklagten Becker, der die Versammlung nur für eine Besprechung gehalten haben will, erklärten die anderen Beiden, daß es sich im vorliegenden Falle nicht um die Besprechung öffentlicher Angelegenheiten gehandelt hat, denn der Zweck des Vereins sei die Wohlfahrt seiner Mitglieder nach jeder Richtung hin, was namentlich durch Vorträge erreicht werden soll; Fragen der Tages-Politik sind ausgeschlossen. Der Verein ist parteilos, ein Umstand, der den Angeklagten Mittag veranlaßt hat, aus demselben auszuscheiden. Die Anklagebehörde hielt die Berufung aufrecht, da sie die Erörterung öffentlicher Angelegenheiten für vorliegend ansah. Die Anmeldung einer Versammlung ist nicht nur dann erforderlich, wenn blos politische oder religiöse Sachen verfolgt, sondern wenn auch öffentliche Angelegenheiten erörtert werden. Die vom Vereine bezweckte Hebung des Arbeiterstandes als solcher ist die Behandlung einer öffentlichen Angelegenheit. Außerdem besage auch der § 11 der Statuten, daß allgemeinere Fragen erörtert werden, wenn der gehaltene Vortrag die Zeit dazu übrig läßt. Daß es sich hier nicht um bloße Privatinteressen des Vereins handelte, sondern um die Hebung eines ganzen Standes, gehe aus dem Zweck des Vereins, seiner Gründung und dem schon angezogenen § 11 der Satzungen hervor. Nach all Dem wurde eine Uebertretung des preußischen Vereinsgesetzes für vorliegend angesehen und gegen jeden der Angeklagten eine Geldstrafe von 15 Mark beantragt. Der Gerichtshof schloß sich diesen Ausführungen aber nicht an und verwarf die Berufung der Amtsanwaltschaft, sodaß das freisprechende Urtheil bestehen bleibt. In der Begründung wurde gesagt, daß es sich hier um einen Arbeiterbildungsverein handele, der die Wohlfahrt seiner Mitglieder, also eines sehr eng begrenzten Kreises, bezwecke. Würde es sich um die Wohlfahrt eines Arbeiterstandes handeln, dann seien die öffentlichen Angelegenheiten nicht von der Hand zu weisen. Somit rechtfertige sich schon das freisprechende Urtheil erster Instanz aus thatsächlichen Gründen. — In demselben Sinne wurde auch erkannt gegen den Angeklagten Grothe, welcher außerdem angeklagt war, als Vorsitzender des Arbeiterbildungsvereins, also eines Vereines, der sich mit öffentlichen Angelegenheiten befaßt, resp. eine Einwirkung auf solche Angelegenheiten bezweckt, die Statuten und das Mitgliederverzeichniß des Vereins in den letzten drei Monaten der Polizei nicht eingereicht zu haben. Das Schöffengericht hatte auch auf Freisprechung erkannt und die Strafkammer bestätigte dieses Urtheil durch Verwerfung der amtsanwaltlichen Berufung.

Volkswirthschaftliches, Handel und Börse.

Berliner Börse

vom 26. September 1894.

Deutsche Fonds.

Pfandbriefe.	Deutsche Reichs-Anleihe	4	105,25G
	do.	3½	103,00G
	do.	3	94,25bzG
	Preussische Staats-Anleihe	4	105,20bzG
	do.	3½	103,10G
	do.	3	92,80G
	do. Staats-Schuldscheine	3½	100,40B
	Berliner Stadt-Obligation	4½	100,50bz
	Hallesche Stadt-Anleihe	3½	99,25bzG
	Westpr. Prov.-Anleihe	3½	100,90bzG
	Landsch. Centr.	4	—,—
	do.	3½	100,40bzG
	do.	3	92,90bzB
	Ostpreussische	3½	99,60G
	Posensche	4	103,10G
	Sächsische	4	—,—
	do.	3½	100,60G
	Westpr. ritt. I. IB	3½	99,90G
Bankbriefe.	Pommersche	4	104,40bz
	Posensche	4	104,50bz
	Preussische	4	104,50bz
	Sächsische	4	104,40bz
	Schlesische	4	104,40bz

Auslindische Fonds.

Zukrester St.-A. 84	5	97,20bzB
Griech. A. 81—84	fr.	34,50G
do. cons. Goldrente	fr	28,10bzG
Italien. Rente	5	83,10bz
Kopenh. Stadt-Anleihe	3½	96,40G
Lissaboner Stadt-Anleihe	4	66,50bzG
Mexicaner 500	6	64,60G
do. St.-Kh.-Obl. kleine	5	61,25bz
Norweg. Staats-Anleihe	3	—,—
Oesterreich. Goldrente	4	101,50bz
do. Papier-Rente	4½	—,—
do. Silberr. J. J. kleine	4½	—,—
Portugiesische St.-A.	fr.	88,00G
Röm. Stadt-Anl. II—VIII	4	77,60bzG
Rumän. Staats-O. fund. 2000	5	102,75G
do. do. amort. 4000	5	97,10bz
do. do. von 1890	4	88,70bzG
Russische Goldrente 84	5	—,—
do. Nicolai-Obl.	4	100,70B
do. Pr.-Anl. 1864	5	166,60bz
do. do. v. 1866	5	168,10G
Serbische Rente 84	5	74,75bzG
Türkische Anleihe v. 1890	4	—,—
Ungar. Goldrente 1000	4	99,90bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Dortmund-Enschede	4½	130,00G
Marienburg-Mlawka	5	114,90bz
Ostpreussische Südbahn	4½	119,25bz
Saalbahn	4½	106,50G
Weimar-Gera	4	93,50bzG

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Altenburg-Zeitz	9½	200,50bz
Dortmund-Enschede	4½	131,00bzG
Eutin-Lübeck	1½	42,40bz
Frankfurter Güterbahn	2	68,75bz
Lübeck-Büchen	6	148,50bz
Mains-Ludwigshafen	4½	118,20bz
Marienburg-Mlawka	1	87,50bz
Ostpreussische Südbahn	0	93,50bzG
Saalbahn	0	29,90G
Weimar-Gera	0	12,60bz
Werrabahn	1½	58,50G
Aussig-Teplitz	24	349,50bz
Buschtiehrader Bahn	10½	—,—
Dux-Bodenbach	1½	—,—
Galiz. Carl-Ludwigbahn	8½	—,—
Oesterr. Lokalbahnen (8%)	4½	102,60G
do. Nordwestbahn (8%)	5	113,80bzG
Südösterr. (Lombard)	4½	46,30B
Kursk-Kiew (8%)	5	—,—
Russische Staatsbahn (8%)	5	—,—
do. Südwestbahn (8%)	5	70,00bzG
Warschau-Wien (8%)	17½	234,25bzG
Gotthardbahn	7	175,50bz
Ital. Mittelmeer-Bahn	5½	88,75bz
Schweizer Central	5	141,50bz
do. Union	3½	96,50bz

Bank-Aktien.

Berliner Bank	5	104,90bzG
do. Handels-Gesellschaft	5	162,10bz
Breslauer Disconto-Bank	5	106,90bz
Darmstädter Bank	5½	149,00bzG
Deutsche Bank	8	170,00bz
do. Genossenschaft	5	116,00bzG
do. Grundschuldbank	6½	119,50G
do. Hypoth.-Bank (60%)	7	127,30G
Diskonto-Gesellschaft	6	203,00bzG
Dresdner Bank	5½	133,60bz
Gothaische Grund-Cred.-B.	3½	103,25G
do. do. junge (40%)	3½	101,00G
Hannoversche Bank	4½	110,75G
Leipziger Credit-Anstalt	8	189,90bz
Magdeburger Bankverein	6½	106,25bzB
do. Privatbank	6	109,50B
Meining. Hyp.-Bank (70%)	6	119,30G
Mitteldeutsche Creditbank	4½	104,80bzG
Nationalbank f. Deutschld.	4½	123,75bz
Norddeutsche Grundcred.B.	3	100,00bzG
Oesterreich. Credit-Anstalt	11½	224,10bz
Preuss. Bod.-Cred.-Anstalt	7	—,—
do. Ctr.-Bod.-Cr. (60%)	9½	185,50bz
do. Hypoth.-Akt.-Bank	6½	126,25bzG
do. Hyp.-Vrs.-G. (25%)	5½	109,00G
Reichsbank (8%)	7	162,00B
Sächsische Bank	6	120,90G

Bergwerks-Aktien.

Anhalter Kohlenwerke	0	66,25bz
Bochum. Gussstahlfabrik	4½	140,30bz
Consolidation	8	173,2-bzG
Dannenbaum	8	108,10bzG
Donnersmarckhütte, ev.	6	112,75bz
Dortmund. Bergb.-V.-A. (6%)	0	9,50bz
do. Union Pr.-A. (6%)	1	64,80bzG
Eschweiler	3	98,00bzG
Gelsenkirchener	6	165,00bzG
Harpener Bergbau	3	158,00bzG
Hibernia	4	137,00bzG
Hörder H. Pr.-Akt. (8%)	0	67,50bz
Lauchhammer conv.	5½	112,00bzG
Laurahütte	3	39,25bz
Oberschl. Eisenb.-Bed.	2½	77,50bzG
do. Eisen-Industrie	3½	95,50bzG
Riebecks Montanwerke	10	144,80bz
Rositzer Kohlen	4½	103,50bzG
Sächs.-Thür. Brannkohlen	6½	115,00bzG
Westeregeln Alkali	6	155,00bzG

Industrie-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges. (Edison)	8½	197,75bzG
Berliner Elektricit.-Werke	8½	192,80bzG
Riebeck Leipzig	10	197,00bzB
Crölliwitzer Papierfabrik	10	125,10G
Eilenburger Kattun	0	52,00G
Greppiner Werke	8½	88,00G
Hildebrand Mühlen	12	—,—
Ludw. Anhalt. Maschinen	0	48,00B
Pommersche conv.	4	79,00bz
Schwartzkopff	15	288,50bzG
Zeitzer	20	251,00bzG
Thüringer Salinen	5½	96,50bz
Transp.-Ges. Kette Klinschiff	1½	71,90G
do. Nordd. Lloyd	3	94,50bzG
do. Gr. Berl. Pferdeb.	12½	262,75bzG
Zuckerfabriken Glauziger	6½	105,00G
do. Körbisdorf	7	106,00G
do. Rositzer	8	73,00bzG

Wechselkurs.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	168,20bzG
London	1 Lstr.	3 T.	20,335bz
Paris	100 fr.	8 T.	80,80bz
Wien österr. W.	100 fl.	8 T.	168,90bz
Petersburg	100 SR.	8 W.	218,60bz

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 3½%, Lombard 3½%, Amsterdam 2½%, London 2, Paris 2½, Petersburg 4½, Wien 4½.

Gold, Silber und Banknoten.

Sovereigns	—,—
Englische Banknoten	20,315bz
20 Francs-Stücke	16,18bz
Dollars	—,—
Imperials pro Stück	323,70bzG
Französische Banknoten	80,85bz
Oesterreichische Banknoten	164,25bz
Russische Banknoten	219,20bz

Hallesche Produktenbörse

vom 27. September.

Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg Netto.

Weizen, ruhig, 114—126 M., alter und feinster märkischer über Notiz Ranhweizen 116—124 M. Roggen, ruhig, 112—116 M., Gerste matt, Brau-, 137—147, feinste feinfarbige bis 170 M. Futtergerste 94—115 Mk. Hafer ruhig, 120—138 M. Mais, amerikanischer Mixed, —,—, Donaumais 110—115 M. Rapsat —,—, Rübsen —,—. Sämmtliche vorstehende Produkte in feuchter Beschaffenheit wesentlich billiger. Erbsen, Viktoria- 150—170 Mk. Kümmel excl. Sack per 100 kg netto 53—54 M. Stärke incl. Fass von 1/2 kg Inhalt per 100 kg netto. Hallesche prima Weizenstärke gefragt, 32,00 bis 34,00 M., nach Qualität bezahlt. Maisstärke, für 100 kg netto 31,50—32,50 M. Preise pro 100 kg netto.

Linsen 15—32, Bohnen —,—. Kleesaaten. Mohn, blau, 88—94, nominell. Weizenmehl 00 brutto einschl. Sack 19,00—20,50. Roggenmehl 0I brutto einschl. Sack 16,50 bis 17,50.

Futterartikel, ruhig. Futtermehl 11,25—11,75 M. Roggenkleie 8,00 bis 8,75 M. Weizenschalen 7,00—7,50 M. Weizengriesklei 7,00—7,50 M. Malzkeime hell 10,00—10,50 M., dunkle 8,00—9,00 M. Oelkuchen 10,50—11,00 M. Mehl 26,00—28,00 M. Rüböl 43 M. Petroleum 19,50 M. Solaröl 0,825/30° 11,50 M., Spiritus per 10,000 L% ruhig. Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe —,— M. mit 70 M. Verbrauchsabgabe 31,10 M. Rüben 00,00 M.

Zucker.

Magdeburg, 26. September. Kornzucker excl. von 92% —,—, neue 11,30 bis 11,40. Kornzucker excl. 88% Rendement 10,75—10,85, neue 10,70—10,80. Nachprodukte excl. 75% Rendement 7,00—8,15. Ruhig. Brodraffinade I. —,—. Brodraffinade II. —,—. Gem. Raffinade mit Fass 23,75—25,00. Gem. Melis I. mit Fass 23,25. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. September 11,27½, bez., 11,30 Br., pr. Oktober 10,55 bez., 10,57½ Br., pr. November-December 10,42½ Gd., 10,47½ Br., pr. Januar-März 10,52½ Gd., 10,60 Br. Ruhig.

Hamburg, 26. September. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% frei an Bord Hamburg pr. September 11,20, pr. December 10,45. Matt.

London, 26. September. Javazucker loco 13½, ruhig. Rüben-Rohzucker loco 11½. Ruhig.

Paris, 26. September. Rohzucker ruhig, 88% loco 28 à 28,25. Weisser Zucker matt, Nr. 3, pr. 100 Kilogr., pr. September 29,62½, pr. Oktober 29,25, pr. Oktober-Januar 29,37½, pr. Januar-April 29,75.

Kaffee.

Hamburg, 26. September. Kaffee good average Santos pr. September 77½, pr. December 69½, pr. März 66. Behauptet.

Amsterdam, 26. September. Java-Kaffee good ordinary 53.

Havre, 26. September. Kaffee good average Santos pr. September 100,50, pr. December 86,50, pr. März 82,50. Ruhig.

Getreide, Oele, Fette und Spiritus.

Hamburg, 26. September. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 135—136. Roggen loco ruhig, mecklenburg. loco neuer 120—125, russ. loco ruhig, loco neuer 74—75. Hafer fest. Gerste ruhig. Rüböl (unverzollt) still, loco 44½. Spiritus behauptet, pr. Sept.-Oktober 19½, Br., pr. Oktober-November 19½, Br., pr. November-December 19½, Br., pr. April-Mai 20½, Br. Kaffee fest. Umsatz 2000 Sack. Petroleum loco fest. Standard white loco 5,10 Br. — Wetter: Regen.

Breslau, 26. September. Spiritus pr. 100 Liter 100% excl. 50 Mk. Verbrauchsabgabe pr. September 50,30, do. do. 70 Mk. Verbrauchsabgabe pr. September 30,20, do. do. Roggen pr. September 114,00, do. pr. Oktober —,—. Rüböl pr. Septemb. 44,50, pr. Okt. 44,00. Zink: —,—. Wetter: Regen.

Stettin, 26. September. Weizen loco matter, neuer 112—123, pr. September-Oktober 125,00, pr. April-Mai 133,00. Roggen loco matter, 110—112, pr. September-Oktober 112,00, pr. April-Mai 117,50. Pommerscher Hafer loco 100—118. Rüböl loco behauptet, pr. September 43,50, pr. April 44,00. Spiritus loco matt, mit 70 Mk. Konsumsteuer 31,70, pr. September —,—, pr. April-Mai —,—. Petroleum loco: 9,20.

Posen, 26. September. Spiritus loco ohne Fass (50er) 49,40, do. loco ohne Fass (70er) 29,70, still. Wetter: Trübe.

Unterröcke, Blousen, Costum-Röcke in geschmackvollen Arrangements und reichhaltiger Auswahl. Billigste Preise. A. Huth & Co.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940928026/fragment/page=0001

Firmenschilder

liefern sauber und chic

Haensgen & Co., Mühlweg 20.

In ihrer Art ohne Concurrenz am Platze.

Möbelfabrik und Magazin

Bernh. Grunwald, Rathhausstraße 6,

empfiehlt sein großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaaren zu billigsten Preisen. Durch Ersparung hoher Ladenmiethe und nur eigene Fabrikation biete ich dem geehrten Publikum in meinen bedeutend vergrößerten Arbeits- und Lagerräumen nur gute selbstgefertigte Möbel, sowie permanent aufgestellte compl. Zimmereinrichtungen unter jeder gewünschten Garantie zu den denkbar billigsten Preisen.

Kein Laden, nur Rathhausstr. 6. Bernh. Grunwald, Tischlermeister.

Wegen hoher Feiertage bleiben

Montag bis Dienstag Abend 6 Uhr

unsere Geschäftsräume

geschlossen.

Ph. Liebenthal & Co.

Kaisersäle.

(Grosser Saal.)

Freitag den 28. September

Abschieds-Abend der **Neumann-Bliemchen's Leipziger Sänger**

Herren:

Emil Neumann-Bliemchen, Begründer der ersten Leipziger Sänger, Wilh. Wolff, Horváth, Gipner, Lemke, Feldow u. Ledermann.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt 50 ₰, Loge 1 ℳ, Balkon 75 ₰.

Heute zum Schluß:

Kurirte Weiberlaune,

Humoristisches Gesammtspiel.

Dem hochgeehrten Publikum von Halle sagen wir hiermit den herzlichsten Dank für die freundliche Aufnahme und den zahlreichen Besuch unserer humoristischen Abende und bitten, uns auch ferner ein gütiges Andenken zu bewahren.

Hochachtungsvoll

Emil Neumann-Bliemchen, Wilh. Wolff, Horváth, Gipner, Lemke, Feldow, Ledermann.

Mötzlich.

Zum Erntedankfest den 30. September

Ballmusik,

wozu freundlichst einladet

L. Meye.

Braschwitz.

Sonntag zum Erntedankfest und Montag

zur Kirmeß

ladet freundlichst ein

Fr. Landes.

Canena.

Zum Erntedankfest Sonntag d. 30. d. M.

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

H. Beyer.

Rüdiger's Restaurant,

Brandenburgerstr. 1.

Franz. Billard, gutes Glas Bier.

Freitag

Schlachtefest.

F. Thiemann, Thorstraße 23.

Gasthaus „zum Hafen",

Mansfelderstr. 13.

Morgen Freitag d. 28. d. M.

Schlachtefest,

wozu freundlichst einladet

Th. Raap.

Wurst auch außer dem Hause.

Freitag

Schlachtefest.

Fr. Saalfeld's Nachf., Steinweg 18.

Gewerkverein

der Maschinenbau- u. Metallarbeiter (Hirsch-Duncker).

Sonnabend den 29. Sept., Abends 8 Uhr Mitgliederversammlung im neuen Vereinslokal „Börsenhalle", Neue Promenade 2.

1. Vortrag des Kaufmann Hrn. C. Richter über: „Maximalarbeitstag".
2. Aufnahme neuer Mitglieder.

Zu dieser Versammlung ist es Pflicht eines jeden Mitgliedes zu erscheinen. Gäste sind willkommen. Der Vorstand.

Hamburg Hotel Union, Amsinckstraße 1—3, in der Nähe von sämmtlichen Bahnhöfen u. Häfen. Eleg. Zimmer à Mk. 1.50 u. Mk. 2. Besitzer F. Stoltenberg.

Reichshallen.

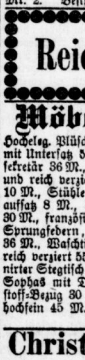
Möbel-Offerte.

Hochelegant. Wäschgarnitur 125 M., Trumeau mit Unterfatz 55 M., Vertikow u. Kleidersekretär 36 M., fournirt m. Muschelauffatz und reich verziert 48 M., polirt. Stegtisch 10 M., Stühle mit Rohrlehne u. Muschelauffatz 8 M., Pfeilerschrank mit Spiegel 30 M., französische Bettstellen, polirt mit Sprungfedern, Matratzen und Keilkissen 36 M., Waschtisch 9 M., Herrenschreibtisch, reich verziert 55 M., Büffet 130 M., fournirter Stegtisch 22 M., Ausziehtisch 22 M., Sophas mit Damast-Rips und Fantasiestoff-Bezug 30 M., Divans, Ottomanen, hochfein 45 M. u. s. w.

Leipzigerstraße 2, I.

Christian Glaser,

Halle a. S., Gr. Klausstraße 24,



empfiehlt sich zum

Umsetzen von Kachelöfen

und

Reinigen von Kachelöfen

Jeder Auftrag wird unter sachkundiger Leitung prompt ausgeführt.

Neue Sendung

echte Teltower Rüben, Erfurter Blumenkohl, Rosenkohl, Kerbel-Rüben, Ital. Wein-Trauben empfiehlt

A. Schmeisser,

Markt 1, Rathhaus im Keller.

Meinen Cacao-Kinder-Nähr-Zwieback (ärztlich empfohlen), welcher feines großen Nährwerthes wegen blut- und knochenbildend wirkt, empfehle allen Müttern als billiges Nahrungsmittel. Gewährung von Prozenten außgeschlossen. Zu haben Marktlage am Fuhrer-Standbild und in der Bäckerei

W. Beyer, Hannischstr. 21.

Julius Sachse,

Gr. Ulrichstrasse 27, II.

Künstliche Zähne, Plomben, Reparaturen etc.

Auf Abzahlung

Möbel, Spiegel, Polsterwaaren

nur Leipzigerstr. 2 I.

Unstreitig weltbekannt!

billigste Preise in

Herren- u. Knabenanzügen,

größte Auswahl, v. 3 M. an p. St.

B. Renners Nachf., Leipzigerstraße 42.

Eingew. **Nägel u. Hühneraugen**

beseitigt schmerzlos u. sicher

F. Schmidt, Brüderstr. 11.

Glacé-Handschuhe, Ziegenleder, 4 knöpf. 2 Mk., 3 knöpf. 1,75 Mk., Schlupf-Handschuhe 6 knöpf. 2,75 Mk. empfiehlt

Joh. Ellerstorfer, Größ. 63, I.

Zu verkaufen.

Möbel-Ausverkauf!

Weg. Bautichtell. i. Grundst. Leipzigerstr. 94 verk. neue u. gebr. Möbel, i. größt. Ausw., zu jed. annehmb. Preis als: Kleiderschr., Vertik., Schreibtische, Sophas, Spiegel, Tische, Stühle, auch mit Rohrl., Bettst., Matr., Kleider- u. Küchenschr., Pianino, Ladentische, 3 Schaufenstervorbaue u. s. w. M. Schummel, Leipzigerstr. 94, „Rathes Hof".

Pianino,

wenig gebraucht, Hölling & Spangenberg-Zeitz, sehr preiswerth zu verkaufen. M. Schummel, Leipzigerstr. 94, „Rathes Hof".

Malzkeime

hat billig abzugeben

Schultheiss' Brauerei, A.-G., Berlin N., Schönhauser Allee 36/39.

Neue Kleiderschr., Stck. 22 Mk., in Nußb. u. Birke imit. K. Bleier, Friedrichstr. 35.

3 Frettchen zu verkaufen. Friedr. Hebert, Oberrröblingen a. S.

Rover, Kissenreifen, f. 90 ℳ zu verkaufen. Aug. Hoske, Geiststr. 55.

Fast neuer Kindermantel billig zu verk. Taubenstr. 15, Hof I. I.

Altes Sopha zu verkaufen Streiberstr. 24, I.

Eine neumilchende Kuh mit Kalb zu verkaufen Angersdorf 6.

Einige Paar neue Langstiefeln billig zu verkaufen Merseburgerstraße 8, I.

Gut verzinsliches Haus billig zu verk. 2. Vereinsstraße 1.

Fast neue Grube m. Schieb-Aschenkasten billig zu verk. Uhlandstr. 1, part.

Gutgehende Wanduhr u. Korbstuhl bill. zu verk. Schillerstr. 24, 3 Tr. r.

Verhältniß. 2 Bettstellen m. Matr. fof. sehr billig zu verk. Lindenstr. 74, p.

Recht hübscher 2sitziger Sophatisch in Nußbaum, 1 Bücher- und Noten-Etagère, neu, aber billig zu verkaufen Hermannstraße 24.

Pflaumen

hat abzugeben

Ernst Patsch, Ammendorf.

1 überzähliger, guterhalt., 2spänniger

Feder-Rollwagen

steht preiswerth zum Verkauf.

Wilh. Kramer, Krausenstr. 1.

Sopha u. Bettstelle zu verkaufen Thomasiusstr. 47, Hof p.

Guterh. Reitzeug zu verkaufen Wuchererstraße 4, 3 Tr.

Gerstenstroh verkauft E. Kohnert, Breitestr. 10.

1 Garn., 2 Sophas, 4 Bettst. m. Matr., Kleiderschr., Komm., Tische, Stühle, Federbetten, wenig gebr., b. z. v. Georgstr. 3, p. l.

Futtermehl abzugeben Fleischerstraße 16.

ff. Speise-Kartoffeln, 5 Ltr. 18 Pfg., 1/2 Ctr. 50 Pfg., auch Futter-Kartoffeln verkauft billigst Otto Just, Adolfstr. 7.

Dampfmotor, 4pf., verkaufe unter Garantie f. 1000 Mk., auch Theilz. gestattet. Adolf Wiedwald, Ammendorf b. Halle a/S.

Eine Partie Kutsch- und Reitpeitschen billig zu verkaufen Neuhäuser 5.

10 Stück Frettchen zu verkaufen Kadelbäuser b. Gimritz.

Ein noch guterh. Schurzfell zu verkaufen Georgstr. 3, I r.

Ein neuer Kinderwagen billig zu verkaufen. Lautenschläger, Schlossstr. 6.

Gute Speisekartoffeln u. Futterrüben zu verkaufen Gutsziegelei Passendorf.

Ein Reise-Lederkoffer zu verkaufen Kuttelhof 2, II.

Gr. Kochofen u. ein Heizofen sehr billig Barfüßerstr. 5, Eing. Thor.

Nachweisb. gutgehend. Geschäft wegen Abreise zu verkaufen. Vorkenntnisse unnöthig. Off. u. F. 13 Exp. d. Bl.

60 große **Schwan-Gänse** zu verkaufen Gasthof „zum grünen Hof".

1 Nußb.-Trümeauspiegel, 2 gr. franz. Bettst., 1 Mahag.-Blumentisch, 1 Mahag.-Nähtisch, 5 Polsterstühle, 1 Lese- oder Krankentisch b. z. v. Sophienstr. 40.

Abbruch!

Gr. Wallstr. 20 s. v. 3. Oktbr. ab g. Fenster u. Thüren, p. a. Land, sowie Kochofen, 60 m neue Dachrinne, 6000 Dachziegel, Bretter, Latten, Brennholz u. Verschiedenes zu verkaufen.

R. Franke, Forsterstr. 32.

Sehr preiswerth zu verkaufen: eine kompl. hochf. eich. Speisezimmereinrichtung. Näh. d. Louis Kantz, gerichtl. vereid. Taxator, Halle.

Leere Kisten billig zu verkaufen Schillerstr. 15.

Ein Backtrog billig zu verkaufen Freudenplan 7.

St. Schubl., kl. messing. Wasserwage m. Futteral z. v. Thüringerstr. 18, G.

Mehrere Paar Tauben zu verk. od. gegen Kaninchen zu vertauschen Giebichenstein, Räuzelgasse 5 c.

Prachtv. Schmetterl. all. Welttth. giebt stets einz. bill. ab Laßmann, Zwingerstr. 27.

Guterh. Druckpumpen f. Manometer rc., Werkstische mit Kasten, Schreibpult z. Vorstellen, Schemel, Regale, Bohrmaschine u. s. w. zu sehr billigen Preisen zu verkaufen Schillerstr. 45, Werkstatt.

Guterh. Küchentisch f. 4,50 Mk. zu verkaufen Kl. Klausstr. 6, 1. Laden.

2 gestr. Wintermäntel für Damen, kl. Figur, zu verkaufen Geiststr. 34, II.

Gr. Hundehütte billig zu verkaufen. Näheres Gr. Steinstr. 1, I.

Eine Materialwaaren-Einrichtung oder diverse Theile b. z. v. Weidenplan 2.

Kinderwagen u. ein runder Tisch billig zu verkaufen Bäckerstr. 3.

Matr. m. roth. Drell, Bettst. u. Sophabezüge b. z. v. Gr. Märkerstr. 16, II.

Neues Sopha, sowie wenig gebrauchtes Sopha b. z. v. Gr. Brauhausstr. 23, p.

Leichter einsp. Wagen u. engl. Winde zu verkaufen Kl. Sandberg 17.

Gangbares Viktualiengeschäft zu verkaufen. Näh. Magdeburgerstr. 7.

Küchenabfälle u. Kartoffelschalen abzuh. Am Bahnhof 4, Fr. Horn.

Gebr. Tisch, Küchenschr., Bettst. u. Gefäße b. z. v. Forsterstr. 41, III l.

Weizenhülsen u. Schlempe hat abzug. Stärkefabrik Geiststr. 22.

4 gute Rohrstühle, à Stck. 1,30 Mk., gutes Sopha, neue doppelst. Krücken, geschw. Gardinenstangen, à 45 Pfg., zu verk. Thorstr. 26, III r.

Frackanzug, neuer Hohenzollernmantel, f. Knaben v. 6—8 J., billig zu verkaufen Rannischstr. 5, p.

2 Kleidersekretäre, 2 Stahlfedermatratzen m. Bettstell., 1 Seegrasmatratze, 1 Waschtisch, 1 Teppich, 1 Gebett Betten, alles wie neu, kaum 1 Jahr im Gebrauch, wegen Umzug in eine kleinere Wohnung (da ich mein Gehör verloren habe, wodurch ich arbeitsunfähig geworden bin) billig zu verkaufen. Fl. Zimmermann, Krausenstr. 2, I.

Zu kaufen gesucht.

Möbel, neu und gebraucht, aller Art, sowie ganze Zimmereinrichtungen kauft und verkauft Trödel 17.

Für guterh. Damenkleider, in Wolle u. Seide, und Herrensachen zahlt hohe Preise Fr. Hohmann, Dachrisstr. 13.

2 Siemenslampen, J. Nr. 11, werden zu kaufen gesucht von F. A. Richter, Franckestr. 7.

Guterh. Reisekorb o. Koff. f. Jakobstr. 46, II.

Gebr. Rover zu kaufen ges. Adressen unter F. 10 an die Expedition d. Ztg.

Gebr. Pianino, Nußb., zu kaufen ges. Off. m. Pr. u. F. 17 Exped. d. Bl.

Kl. eis. Kochofen zu kaufen gesucht Luckengasse 9, p.

Mehrere kräftige **Arbeitspferde,** nicht unter 6 Jahren, zu kaufen gesucht. Off. mit Preis u. T. a. 9173 bef. Rud. Mosse, Halle a/S.

1 Posten Stein-Fliesen zu kaufen gesucht. Offerten unt. F. 21 Expedition ds. Bl. erbeten.

Zu vermiethen.

Franckestr. 18

Part.-Wohnung, 2 St., 2 K. u. Zub., 2. Etage, 3 St., 3 K. u. Zub., 1 gr. trock. Keller sof. od. später zu verm.

Wohnung m. od. ohne Werkstatt sof. od. später zu verm. Krukenbergstr. 8, p.

Triftstr. 18 St., 2 K., K., R., 126 M., sofort oder später.

Wuchererstr. 60 Parterre, 2 St., 1 K. u. K., sofort zu beziehen.

Wohnung für M. 228 sofort od. spät. zu vermiethen Herrenstr. 28.

Friesenstraße 5, Ecke Grünstr., schöne Wohnung, 3. Etage, p. sof. zu verm.

am **Delitzscherstr.-Ecke,** Güterbahnh. 1, renov. 1. u. 2. Etage, 3 St., K. u. Zub., Pr. 360 u. 350 M., per sogl. od. später zu verm.

Zu vermiethen

ist zum 1. April 1895 die hochherrschaftl. 1. Etage des Hauses Bernburgerstr. 2, bestehend aus 7 beziehbaren Zimmern, Küche u. Zub., außerdem Gartenbenutzung. Zu besichtigen täglich zwischen 9 u. 12 Uhr.

Frdl. Wohnung für einzelne Leute zu 44 Thlr. 1. Okt. zu beziehen. Näheres Gr. Klausstr. 22, 1. Laden.

Wohn., 40 u. 50 Thl. Mansfelderstr. 47.

Blumenthalstr. 27 ist ein Hochpart., 5 heizb. Zimmer nebst Kamm., bis 1. Okt. bill. zu verm. Zu erfr. b. Hausmann.

Friedrichstraße 56 Sout.-Wohnung für kleine Familie für 40 Thlr. sofort zu beziehen.

Geth. 1. Etage, 3 St., 2 K., 1 K., m. Garten 1/4. 95 ℳ bez. Karlstraße 29.

Frdl. Wohnung, vornh., 60 Thlr. Wettinerplatz 2.

Wohnung zu vermiethen bei 2. Spaarmann, Passendorf.

Wohnung für 50 Thlr. sofort zu verm. Steinweg 51.

Frdl. Hofwohn., St., K., K. u. Zub., f. 48 Thlr. z. v. Näh. Georgstr. 11, p.

Georgstraße 8, 1. Etage, 3 St., 1 K., K. rc., sofort event. 1/4. 95.

Eine Wohnung zu vermiethen, Neujahr zu beziehen Dieintz 2.

Stube, Kamm., Küche u. Zubeh., Pr. 48 Thlr., zu verm. Breitestraße 16.

Wohn., 48 u. 40 Thlr., b. Gr. Steinstr. 29.

St. u. K., 84 Thlr., verm. Schülerhof 11.

Stube u. Kamm. m. Zub. sogleich zu vermiethen Gottesackerstr. 11, I.

Meckelstraße 6 Wohnung für 58 Thlr., auch ist daselbst eine geräumm. Werkstelle 1. Okt. zu verm.

Wohnung 1/10. zu beziehen, 1. Viertelj. billiger Parkstraße 7, III.

Stube, Kamm., Küche u. Zub. 1. Okt. zu vermiethen Karlstraße 24.

In meinem Grundstück

Liebenauerstraße

sind Wohnungen von 180—250 M. zu vermiethen und sofort od. spät. zu beziehen. Näheres Martinstr. 11, 1. Et., Contor.

Leere Stube u. K. hat abzugeben Damm, Krukenbergstr. 16, III.

St., K., K. rc., 1. Et. Anhalterstr. 8.

Leere Stube, frdl. u. hell, sep. Eg., geschw. Kochof. u. Wasser, mon. 5, 6 1/2, 7 1/2 M. Gr. Wallstr. 42, I r.

Frdl. Wohn., 60 Thlr., größ. z. Abv. 90 Thlr. Näh. Gr. Wallstraße 42, I r.

Rannischstraße 20 ist die 2. Etage für 300 M. an ruhige anständ. Leute zu vermiethen.

Leere Stube sofort zu vermiethen Hanfsack 4, III.

Gr. Berlin 6 Stube, K., K., auch Werkstatt zu vermiethen.

1 Wohnung, 2 Stub., Kam., K. u. Zub., m. Ausf. nach der Saale, Pr. 270 M., 1. Jan. zu verm. Mansfelderstr. 13.

Fr. Part.-W., 425 M., 1/10. Albrechtstr. 12.

Friedrichstraße 26 Seitengeb. ganze 1. Etage, 2 St., K. K. u. Zub., 1/10. od. spät. zu verm.

Fritz-Reuterstr. 16 in anst. Hause 3 St., K., K. rc. an stille Leute, 165 M., 1. Januar.

Fritz-Reuterstraße 16 1. Etage, 2 St., heizb. K., Küche rc., 255 M., 1. April 1895.

Fleischerstr. 20 45 Thlr.-Wohnung an einz. L. z. v.

Strohhofspitze 27 1 gr. Stube, K., Küche u. Pferdest. sofort billig zu vermiethen.

Frdl. Hofwohnung, 55 Thlr., 1. Okt. zu vermiethen Meckelstraße 16.

Schöne Wohn. m. Zub. Schülerhof 1.

Stube, K., K. zu verm., 45 Thlr. Gerberstraße 7.

Größ. Hofwohnung zu vermiethen. Näh. Gr. Steinstr. 1, I.

Fr. Wohn., 52 Thlr. Weidenplan 24.

Harz 12, 2. Et., 3 Zimmer, Kamm., Küche, für 95 Thlr. zu verm., eignet sich zum Abverm. Näh. im Bäckerladen Geiststraße 46.

Stube, K., K. per 1. Okt. zu vermieth. Näh. Gr. Steinstr. 10, Bankgesch.

Geiststr. 33 Wohnung, vh., 60 Thlr. per 1. Oktbr. zu vermiethen.

Brüderstraße 9, I Wohnung, 75 Thlr., zu vermiethen.

Möblirte Zimmer.

Eine gut möbl. Offizierswohnung, geräumm. u. frdl., mit Burschengel., in der Nähe der Kasernen an der elektr. Bahn gelegen, 1. Okt. zu verm. Näheres Wuchererstr. 73, II, v. 12—4 Uhr.

Ungenirt möbl. Zimmer an 1 od. 2 Damen o. Herren z. v. Off. N. 12 Exp.

Möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu vermiethen Bergstraße 3, p.

Frdl. möbl. Zimmer nebst Schlafsab. billig zu vermiethen Harz 45, III.

Frdl. möbl. Stube zu vermiethen Thorstraße 20, II.

Gut möbl. Zimmer mit Pension Bergstraße 6, I.

2 frdl. möbl. Zimmer, mon. 13 u. 15 M., 1. Okt. zu verm. Lessingstr. 9, II l.

Ein möbl. Zimmer sofort zu vermieth. Brandenburgerstr. 1.

Anst. Logis, vh., für 1 od. 2 Pers. zu vermiethen Breitestraße 27, I l.

Anst. möbl. Zimmer an 1 od. 2 Herren zu vermiethen Augustastr. 1, vh.

Möbl. Zimm. m. Kab., ruh. m. Schreibtisch zu verm. Dorothenstr. 2, II r.

Möbl. Wohn. z. verm. Gr. Steinstr. 23.

1 möbl. Zimmer für M. 10 zu verm. Geiststraße 50.

Gut möbl. Zimm. m. Kab., f. 2 Kaufl. passend, zu verm. Hermannstr. 27, I r.

Möbl. Zimmer f. 1 od. 2 H. sof. z. v. Brüderstr. 7, vis-à-vis Amtsgericht.

Möbl. Zimmer ist mit ob. o. Pens. an Kaufm. bill. z. v. Fischerstr. 6.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940928026/fragment/page=0002

Gut möbl. Zimm. m. sep. Eing., auch m. Klavier, zu verm. Nienueyerstr. 14, I.

Bess. möbl. Zimmer zu vermiethen Landwehrstr. 15, I. I.

Möbl. Zimm. off. Schmeerstr. 6, III. Thiele.

Möbl. Zimm. m. 2 Bett. Franckestr. 17, II.

Gut möbl. Zimmer nahe b. Kaserne billig zu verm. Adolfstraße 2, part.

Möbl. Zimmer, a. W. mit Klavier, f. 12 M. zu verm. Mansfelderstr. 12, III.

Möbl. Zimmer Merseburgerstr. 8, I.

G. möbl. Zimm. u. K. Leipzigerstr. 83, II.

2 Schlafstellen sind sofort zu vermieth. Krausenstr. 20, H. p.

Anst. gerdum. Schlafst., bh., zu verm. Friedrichstr. 68, III.

Möbl. Schlafst., hh. Mansfelderstr. 54, 2. Eing. im Hof. Frau Lösche.

Schlafst. m. od. o. K. Martinstr. 22, p. bh.

Schlafstelle mit Kost Fleischerstr. 2, I.

Anständige Schlafstelle Brüderstraße 11, III.

Anst. Schlafst. Leipzigerstr. 59, n. Bahn.

Läden & Magazine.

Nr. 26 Gr. Ulrichstr. Nr. 26

kl. Laden sofort billig zu vermiethen.

Einen Laden mit od. ohne Wohnung hat sofort zu verm. **H. Thorwest,** Oberröblingen a. See.

Gesunder Pferdestall für 1 Pferd zu vermiethen Magdeburgerstr. 28, I.

Bäckerei Neue Promenade 10, II.

Miethgesuche.

1 St., 2 K. u. K. w. von einer anst. Fam. 1. Jan. 95 im Neumarktviertel ges. Off. unt. **F. 9** in der Exp. erbeten.

Referendar sucht sofort rub. Zimmer auf 6 Wochen. Preisangeb. unt. **F. 16** umgehend an die Exp.

Eine anst. Frau sucht ein kl. Zimmer mit Kochofen und Bett. Off. u. **F. 11** an die Exped.

Studirender sucht z. 15. Okt. eine fein **möbl. ungen. Wohnung,** am liebsten Wohn- u. Schlafzimm., Nähe d. Kliniken. Off. unt. **Z. 190** an die Exp.

Wohnung, Nähe d. Friedrichplatzes, Preis 50—60 Thlr., zum 1. Jan. gesucht. Off. unt. **F. 24** an die Exp. d. Bl.

Ungenirtes möblirtes Zimmer

zu miethen gesucht. Offerten m. Preisangabe unt. **F. 18** an die Exp. d. Bl. erb.

Alt. Beamter s. 1. 1. 95 kl. Fam.-Wohn. Off. unt. F. 19 an d. Exp. d. Bl.

Stellen finden.

Einen Barbiergehülfen

stellt sofort ein **Carl Baumann,** Eisleben.

1 Laufbursche (14—16 J.) ges. Näheres Nebitz bei Wallwitz, Stahl's Bäckerei.

Ein Schuljunge zum Wegegehen gesucht Mittelstraße 20.

Ein tücht. Schuhmachergeselle

wird per sofort gesucht in Beiderfee bei Wallwitz. W. Mennicke.

Von einer Raffinerie wird ein solider und energischer Vorarbeiter für die Filterpressenstation

gesucht, der möglichst mit dem Sophlet'schen Verfahren praktisch gearbeitet hat. Offert. sub **O. Z. 1230** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln** erbeten.

Westenschneider ges. Gr. Ulrichstr. 44.

Abonnenten-Sammler auf Zeitschriften u. Fachwerke bei hoher Provision gesucht Thorstraße 20.

1 Großknecht, 2 Stallknechte sucht **Frau Herrmann,** Leipzigerstr. 4.

Sehr anständ. Wurstverkäufer,

welch. Caution stellen kann, findet dauernde Stellung. **Orling,** Mühlenstr. 32.

Redegewandte Herren,

die am hiesigen Platze großen Bekanntenkreis haben, werden für eine gut eingeführte Volks- und Kinderversicherung gesucht. Dauernde Stellung mit festem Gehalt wird zugesichert. Näheres in der Exp. bs. Blattes.

Tapezierer, tücht. Polsterer

sucht Fr. Naumann, Möbelfabrik.

Ein Schneidergeselle findet dauernde Beschäftigung. Fr. Höfe, Mühlberg 6.

1 Hausbursche, mehr. Tagelöhner und Mädchen z. Feldarbeit ges. Leipzigerstr. 59.

Bursch., 16—19 J., **u. Mädch.** b. b. **Lohn ges. Kronprinzenstr. 40, p. l.**

Ein Kindermädchen wird sofort ges. Mariensstraße 6, II.

Mädchen auf s. Herrenard., 8—10 Mk. Lohn, sofort gesucht Fürstenthal 1, p. r.

Haus- u. Stallmädchen auf Güter sofort **gesucht,** Köchin, u. Hausmädchen nach Bier und außerhalb sofort **gesucht** durch **Frau Klar, Gellstraße 3.**

Jg. Mädchen, w. Lust hat, f. Damenschneiderei zu erlernen, gesucht Gr. Ulrichstraße 35, II. r.

Mädchen für l. Dienst gesucht Brandenburgerstr. 1, p.

Jg. Mädchen früh zur Aufwartung gesucht Alter Markt 24, p. r.

Ein jg. Mädchen, w. Weihnachten erl. will, wird 1. Okt. ges. Gr. Ulrichstr. 7, III.

Eine Aufwartung ges. Magdeburgerstr. 42, I. r.

Ordentl. Leute, 1 Jahr altes Kind am Tage zu behalt., in d. Nähe ges. Harz 32.

Alt. Mädchen als Aufwartung gesucht Gr. Steinstraße 72, II.

Aufwartung gesucht Schillerstr. 39, I. r.

Jüngere Stähe, die kochen gelernt hat, gesucht durch **Frau A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 6.**

Tüchtige **Haus- u. Küchenmädchen** werden gesucht **Kuhgasse 5.**

Mädchen f. Buchbinderei sofort ges. Neue Promenade 7.

Jg. Mädchen zur Aufwartung gesucht Landwehrstr. 7, II. l.

Jg. Mädchen Nachm. zur Aufwartung gesucht Dryandenstr. 18, part.

Suche für sofort und zu Neujahr tüchtige **Mädchen** aus Land. **H. Langrock, Merseburg,** Steinstraße 6.

Anst. Mädchen als Aufwartung f. Vormittag gesucht Bergstraße 5, III.

Büffetfräulein für Bahnhof ges. Fr. Anna Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 8, p.

Saub. fleiß. **Mädchen** v. L. m. g. Z. für einz. Dame ges. Harz 46, part.

Eine Aufwärterin sofort für Vorm. wird angenommen Thorstraße 29, part.

Anst. Mädchen b. 16—18 J. b. Lande z. 1. Oktbr. gesucht Kl. Sandberg 14.

Junge Mädchen,

welche die feine bürgerliche Küche unter genauer Anleitung gründlich erlernen wollen, finden gute Gelegenheit in gebild. Familie. Unterricht von 9—3 Uhr, Nachmittag frei. Auskunft durch die Exped. d. Ztg.

Alt. tücht. Mädch. find. n. Berlin b. eing. Dame, Gräfin, sof. g. St. Breitestr. 9, II.

J. Mädchen find. b. b. Lohn dauernde Beschäft. b. **H. Reecher,** Jägerplatz 34, I. Meldungen von 7—8½ Uhr Abends.

Mädchen wird baldigst für einige Stunden des Morgens zur Aufwartung gesucht von Frau **Lehmann,** Giebichenstein, **Burgstraße 31.**

Fl. Falzmädchen wird gesucht Zapfenstraße 5.

Köchin f. herrsch. Haus, 70 Thlr., f. **Büreau „Fortuna",** Gr. Märkerstr. 8.

Stellen sind. Kochmamsells, Köchinnen, Stützen, Stuben-, Haus-, Küchen-, Wasch-u. Zimmermädch., 10 kr. Dienstm. f. sof. Frau **Hesselbarth,** Martinstr. 2, a. Töpferpl.

Lehrling-Gesuch.

Musik!

Knaben achtbarer Eltern, welche Lust haben die **Musik zu erlernen** und eine gute Lehre, sowie gute Behandlung suchen, finden z. Zeit gute und **unentgeltliche** Aufnahme. **Loppin,** Stadtmusikdirektor, **Bad Bibra** b. Naumburg.

Tischlerlehrling sofort gesucht Brunoswarte 12.

Lehrling für Photographie gesucht. Näheres Leipzigerstraße 71.

Stellen suchen.

Intellig. Knabe, 11 J., s. l. Laufburschenstelle. Näheres Kl. Brauhausstr. 15, I.

Gelernter Böttcher sucht irgendwelche Beschäftig. Zu erfr. Expd. d. Blattes.

Jg. **Mädchen** sucht Aufwartung, Nähe Zwingerstraße. Zu erfr. Schülerhof 13.

Jg. **ehrl. Frau** sucht z. 1. Oktbr. für Vorm. Aufwartung. Sperlingsberg 1, L.

Junge alleinst. Frau sucht Stelle als Wirthschafterin. Schulstr. 2.

Unabh. Frau sucht noch einige Wäsch., bas. w. ein Kind z. Pflege gen. Brunnengasse 11, II.

Gebildete Schneiderin sucht noch Beschäft. im Hause. Dorotheenstraße 9, H. I.

Junges **Mädchen** sucht Stellung in Fleischergeschäft. Offerten unter **N. 16** Expd. ds. Bl. erbeten.

Anst. kinderl. Eheleute such. Hausmannsposten bei fr. Wohnung. Parkstr. 6, L.

Ein kl. tücht. **Mädchen** s. in u. auß. d. Hause z. wasch. u. plätt. Landwehrstr. 14, S. II r.

Tücht. Mädch. f. l. Nest. Stelle. Breitestr. 9, II.

Mädchen f. Küche u. Haus m. g. Z. sucht Stelle. Schmeerstraße 4, II.

Unabh. jg. Frau sucht Aufwartung für Nachm. od. ganz. Tag Parkstr. 3.

Verkäuferin f. Mat. od. Condit. m. g. Z. f. Stell. Näh. Kronprinzenstr. 40, p.

Auctionen.

Auction.

Freitag den 28. d. Mts., Vorm. **10 Uhr** versteigere ich in meinem Auctionslokal **„Kaiser Wilhelmshalle",** Neue Promenade 8 hierselbst **zwangsweise: 1 Eisschrank, 1 Hängelampe, 1 Bierservice, 1 Partie Streichhölzer, Seife, Cichorien, Chokolade, Erbsen, Wichse, Cigarren, Zwirn, Knöpfe, Seide, Band, 1 Faß, 1 Waschtisch, 1 Regal, 1 Mikroskop, 1 Stereoskop, 1 eis. Schaufenstergestell** u. v. a. S.

Kraft,
Gerichtsvollzieher.

Nachlaß-Auction.

Freitag den 28. d. Mts.,
Nachm. **3 Uhr** versteigere ich im Auftrage **Trödel 16** versch. Nachlaß-Gegenstände als:
Sopha, Tische, Stühle, Kommoden mit Aufsatz, Schränke, Bettstellen u. v. a. Sachen.

Auction.

Freitag den 28. d. Mts., Vorm. von **10 Uhr** an versteigere ich i. Gebäude der **Aktien-Brauerei,** Halle a/S., **Dessauerstraße 1 u. 2** dort untergebrachte Gegenstände zwangsweise:
1 Billard, 11 Quenes, Quenestände u. 1 Tafel, 2 Sophas, 15 Restaurationstische, 65 Stühle u. amerik. Sitz, 1 Bierdruckapparat compl., 6 vollständige Betten mit Strohsäcken u. Bezügen, 1 Hängelampe, 5 Fenster Gardinen, Jngrouleaux u. Portieren, 1 Ausziehtisch u. v. a. Gegenstände
meistbietend gegen Baarzahlung.

Neumann,
Gerichts-Vollzieher.

Mobilien-Auction.

Wegzugshalber sollen **Magdeburgerstraße 9, eine Treppe** fast neue Möbel, als: **1 ff. nußb. Buffet, 1 Paneelsopha, 2 Garnituren (Sopha, 2 Sessel), Tische, Stühle, 1 nußb. Vertikow, Kleiderschrank, Bettstelle** m. Matratze, **Waschtisch, Servirtisch, schwarz. Sänfen, Teppiche, Gardinen, Portieren, Kommoden, Spiegel, Bilder** u. v. A. am **Freitag den 28. September cr.,** Vorm. **10 Uhr** gegen Baarzahlung meistbietend versteigert werden.

Louis Kaatz,
gerichtlich vereid. Taxator u. außergerichtl. vereid. Auctionator.

Große Auction.

Sonnabend den 29. d. Mts., Vorm. von ½**11 Uhr** ab versteigere ich auf freiwilligen Antrag **Leipzigerstr. 23** im Laden meistbietend folgende Gegenstände:
1 Spiegel m. Kommode, 1 Plüschsopha, 1 Wäscheschrank, 1 Bettlow, Tische, Stühle, 3 Sophas, 4 Kleidersekretäre, 1 große Partie Federbetten, 8 Bettstellen mit Matratzen u. versch. a. S.

Friedrich, Gerichtsvollzieher,
Gr. Steinstr. 10.

Auction.

Freitag den 28. d. Mts., Nachm. **2 Uhr** versteigere ich **Sternstraße 5** zwangsweise:
1 Klavier, 1 Balkenwaage, Tische, Schränke, Kommoden, Sopha's, Ladentische, Regale, Spiegel, Bilder, Gardinen, Kanarienvögel, Vogelbauer u. v. a. S., ferner versch. neue Möbel, als: nußb. Schränke, 1 Vertikow, Sopha u. Ausziehtisch.

Halle a/S., den 27. Sept. 1894.

Fleckstein,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Diverse.

Fr. Hoefer, Leipzigerstr. 71.

● Täglich frische Sendungen. ●
Kieler Spechflächlinge. Große u. kleine **Spickaale. Gelee-Aal. Oelsardinen,** feine Marke, 60 Pf. die Dose. **Riesenbratheringe. Brabanter Sardellen** 4½ Pfd. f. 3 Mk. Gr. feinschal. **Citronen, Conserven u. Gemüse.** Feinst. **Salatöl.** Feinste **Ital. Maccaroni** Pfd. 40 Pfg., bei Abnahme von 5 Pfd. Engrospreise. Zum Wiederverkauf die billigst. Konkurrenzpreise. Um gütige Bestellungen bittet

Friedrich Hoefer.

71 Leipzigerstr. 71.

Reinschmeckende, täglich frisch gebrannte Kaffee's,

sowie alle gangbaren **Materialwaaren** in nur bester frischer Waare zu billigsten, herabgesetzten Preisen.
Um gütige Berücksichtigung bittet

Friedrich Hoefer.

Kartoffeln,

schöne mehlreiche, 5 Ztr. 20 Pfg., grüne Waare, versch. Sorten **weiße Tafelobst, div. Flaschenbiere,** sowie **Müller'sches Brod** 6½ Pfd. 50 Pfg.

Carl Hildebrand, Saalberg 2.

Oeffentlicher Dank.

Vor 5 Jahren litt ich an einem chronischen Rachenkatarrh. Nachdem ich während eines halben Jahres bei einem Specialarzte ohne Erfolg Hilfe gesucht hatte, wandte ich mich an den **homöopathischen Arzt** Herrn **Dr. Volbeding** in **Düsseldorf, Königsallee 6,** und wurde von demselben in einem Vierteljahre geheilt, wofür ich Herrn Dr. Volbeding meinen Dank abstatte.

Zimmermann,
Lehrer zu Hilden, Schule zu Neuenhaus.

Dresdener Milchpulver,

bei Milchfehlern der Kühe (beschwerliches Buttern, unschmackhafte Butter!) von sicherem Erfolge.

Engel-Apotheke in Halle a. S.

Bernstein-Fußbodenlack

mit Farbe, à Pfd. 75 Pfg., **über Nacht trocknend,** bei **Georg Zeising,** Kleinschmieden.

Etiketten

für
Weine, Liköre, Champagner
etc. offerirt billigst,
um damit zu räumen,
Buchdruckerei W. Kutschbach,
Zinksgartenstr. 13.

Buch **„Ueber die Ehe",** 1 Mk.-Marken **Wo** zu **viel Kindersegen** im Gebrauch Siesta-Verlag, Dr. 23, Hamburg.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Zinksgartenstr. 2, p.

Otto Knoche,
gerichtlich vereid. Taxator.

Nur echt mit der Marke „Anker!"
Gicht- u. Rheumatismus-Leidenden sei ärztlich der echte
Bain-Expeller
mit „Anker" als sehr wirksames Hausmittel empfohlen.
Vorräthig in den meisten Apotheken.

Schlosserarbeiten

auf Bau- und Maschinenschlosserei werden prompt und billig ausgeführt.

Th. Köhler, Glauchaerstr. 35.

Flotten Schnurbart
zu ersetzen, à Dose M. 1 u. 2, nebst Gebrauchsanw. und Garantie des Erfolges.
F. W. A. Meyer, Hamburg-Eilbeck.

Heute eintreffend:

Seehechte,
Schellfisch, Dorsch,
Herm. Lincke, Alt. Markt 31.

Reell! Ein solid. Geschäftsm., 39 Jahr. (Wittwer u. V. 3 unerz. Kinder), im Besitze eines schönen Grundstücks, gut eingerichteten Materialwaaren-Geschäfts, sucht Bekanntschaft mit gebild. Dame in entspr. Alter m. Vermögen behufs baldiger Verheirathung. Wittwe nicht ausgeschl. Off. bitte unter **E. 45** in der Exped. d. Bl. niederzulegen. Strengste Verschwiegenheit Ehrensache!

Vom 1. Oktober d. J. ab hört der **Sandverkauf** in unserer Sandgrube bei **Nietleben** auf; dagegen eröffnen wir an diesem Tage den Betrieb der **Granauer Sandgrube** wieder, zu welcher der Weg von der Eisleben er Straße aus an der abgebrochenen Granauer Kirche führt.

Halle a/S., den 25. Sept. 1894.

Bruckdorf-Nietlebener Bergbau-Verein.

Violinen reparirt gut u. billig **E. Wolf,** Gr. Ulrichstr. 51 (Kaiserfälle).

Jackets und Wintermäntel w. geändert Schmeerstr. 9, I. Eing. Kuhgasse.

Willy n. Braut, wenn D. wüßt. w. Sie s. Wir könnten uns krank lachen. Wir sing.: Hängt Euch auf alle miteinander!

Pfänder aufs Leihamt besorgt diskret, Vorschuß zu jeder Tageszeit. **A. Vollmer,** Gr. Märkerstr. 20, II. r.

Anst. geb. Mädch. w. m. bess. Herrn i. b. 30er J. beh. Verheir. i. Verkehr z. tret. Off. unt. **F. 22** an b. Exp. b. Bl.

Kind (Mädch., 1½ J.) w. bei anst. Leut. geg. monatl. Vergüt. i. Pflege gegeb. Off. m. Pr. u. **F. 23** an d. Exp. d. Bl.

M. Z. Bekomme ich bald Nachricht? A. J.

Pfänder werden pünktlich u. verschwiegen besorgt Kuhgasse 5, II.

Schneiderin empf. sich in u. auß. dem Hause Gr. Brauhausstr. 12, H. II.

Geübte Schneiderin empf. sich in u. a. d. H. (T. 1 ℳ) Thurmstr. 155, II. l.

Damen- u. Kinderkleid. w. saub. u. bill. angefertigt Kl. Sandberg 21, p.

Räumfuhren werd. angenommen. St., K., K. 7 M. an. **Wörmlitzerstr. 5, p.**

Meine Wasch- und Glanzplätt-Anstalt empf. ich den geehrt. Herrsch. z. Benutzung. **M. Hirsch,** Gütchenstr. 14, p.

Kleider w. n. Maaß angefert., ausgebess., geändert u. gereinigt Berlinerstr. 32, H. p.

Klaviermusik mit u. ohne Violine nimmt an E. Bergmann, Fleischerstr. 30, H.

G. Gartenerde kann abgefahren werden. Schwetschkestr. 11.

Alle Polsterarb. w. dauerh. u. bill. gefert. Mittelwache 9 u. Streiberstr. 34.

Verkaufsstelle von

Halle'schem Wunder-Waschpulver,

das **beste Mittel** zur **schnellsten Reinigung** der Wäsche, bei

K. Christel,
Trotha, Lindenstr. 11.

Hälsearbeiten jeder Art in saub. Ausführung bei mäß. Preis werd. angenommen. Off. unter **F. 14** an die Exped. b. Ztg.

2 Damen wünschen ein theatral. Bereim beizutreten. Off. u. **F. 8** an d. Exped. d. Ztg.

Anzüge für kl. Knaben fertigt sauber u. billig Fr. Kirchhof, Augustsstr. 59.

Metall-Stubenthür-Schilder fertigt an C. Wieland, Giebichenstein, Böcktr. 6.

Hausschlachten, prompt u. saub., nimmt an O. Göltzner, Eichendorffstr. 37.

Unterricht.

Privat-Tanz-Unterricht.

Jeden **Freitag Tanzstunde** in Rundtänzen für Damen und Herren jeden Alters in **Stadt Magdeburg, Marktstraße hier.** (Ungeniirter Unterricht.) Schriftliche oder mündliche Anmeldungen bitte in „Stadt Magdeburg" abzugeben.

Erste Tanzstunde Freitag den 28. September.

Hochachtungsvoll
Fr. Schaplitz,
Balletmeister u. Tanzlehrer.

NB. Sämmtliche Tänze lehrt gründlich unter Garantie D. O.

Maschinen-Techniker

ertheilt theoretischen Privatunterricht. Gef. Anfr. unter **E. 48** an die Exped. b. Ztg.

Capitalien.

15000-18000 M.

1. Hypothek sof. oder **1. Oktbr. cr.** auf ein Villengrundstück **gesucht.** Offerten unter **P. m. 9081** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

8—10,000 Mk. auf gute Hypothek von pünktlichem Zinszahler gesucht. Off. unter **F. 12** an die Expedition b. Ztg.

200 Mk. v. ein. Geschäftsfrau g. dopp. Sicherh. u. monatl. Rückzahl. zu leih. gesucht. Off. u. **Z. 189** an die Exped. b. Ztg.

Verloren.

Tasche

aus Möbelstoff, Futter roth, Inhalt Taschentuch W. K., etwas Schinken und ein Portemonnaie mit ca. 15 ℳ, ist im großen Saale der „Kaiserfälle" gestern Abend abhanden gekommen. Der ehrl. Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben **Geißstr. 54,** Cigarrengeschäft.

Perlmutter-Portemonnaie

mit Inhalt von der Petzniztzfähre bis zur Heinrichstr. **verloren.** Geg. Belohnung abzugeben **Brüderstr. 4,** Kontor, Hof.

Gold. Ring verloren. Inschrift: „S. lieb. Willy z. j. Geburtstag." Geg. gute Belohn. abzugeben Gr. Steinstr. 19, b. Portier.

Vor Ankauf wird gewarnt!

Ein kleiner **Hund,** weiß u. schwarz gefleckt, Magdeburgerstr. abhanden gek. Abzugeben **Magdeburgerstraße 31.**

Stichelh. Vorsteh-Hund entlaufen. Geg. Belohn. abzugeben **Alter Markt 1.**

Von Halle bis Nietleben **Säcke,** geg. A. Taatz, verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei **A. Taatz,** Nietleben.

Montag Abend **Klemmer** am Gr. Berlin verloren. Abzug. Kl. Brauhausstr. 25.

14 Stück lange **Stricke** verloren. Bitte abzugeben Leipzigerstraße 36.

Ein großer Thorschlüssel verloren. Geg. Belohnung abzugeben Spitze 3, L.

Streichriemen von Barbierlehrling verloren. Abzugeben Gütchenstraße 1.

Breite schwarze Moiréschleife verloren. Geg. Beloh. abz. Vor b. Steinthor 47, I.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Gestern Mittwoch Abend ½9 Uhr verschied unsere einzige Tochter und Enkelin **Else Gröbel** im Alter von 7 Monaten.

Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Eltern und Großeltern.

Unterröblingen a. See, Halle a. S.

Danksagung!

Wir fühlen uns veranlaßt, allen Denen, welche unserem theuren Entschlafenen, dem Kaufmann **C. F. Schaaf** das letzte Geleit gaben und seinen Sarg so überaus reichlich mit Blumen und Kränzen schmückten, auf diesem Wege unsern **allerherzlichsten Dank** auszusprechen. Innigsten Dank den drei Vereinen: **„Deutscher Kellnerbund", „Hôtel- u. Restaurant-Angestellte" und „Lohnkellner-Verein",** welche ihren Kameraden mit Trauermusik geleitlich zur letzten Ruhestätte begleiteten. Insbesonders herzlichen Dank Herrn Oberprediger Saran für seine trostreichen Worte am Grabe.

Alle die im reichen Maße wohlthuenden Beweise innigster Theilnahme haben unsern Herzen wohlgethan.

Halle a/S., den 27. Sept. 1894.

Die tieftrauernde Familie **Schaaf** nebst Verwandten.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meines theuren unvergeßlichen Mannes sage ich allen Denen, die seinen Sarg so reichlich mit Kränzen schmückten, den Mitarbeitern der Günther'schen Brauerei für ihre liebevolle Theilnahme, sowie dem Herrn Kaplan Gabriel für seine trostreichen Worte am Grabe meinen herzlichsten Dank.

Die trauernde Wittwe
Hedwig Mitsching.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940928026/fragment/page=0003

Louis Böker,

Halle a. S.,

12 Leipzigerstraße 12.

Beste und billigste Bezugsquelle für

Porzellan, Glas und Steingut.

Specialität: (Service aller Art — Ausstattungen für Private und Hotels — (Gebrauchsgeschirr zu anerkannt billigsten Preisen.

Stadt-Theater.

Officiell. Direktion: J. Rudolph. Officiell.

Freitag den 28. September 1894.

6. Vorstellung. — 5. Abonnementsvorstellung. — Farbe: weiß.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komisch-fantastische Oper in 3 Akten mit Tanz. Musik von Otto Nicolai.

Personen:

Sir John Falstaff . . . . . Theodor Gunther.
Herr Fluth, } Bürger von Windsor . . . . Erich Hunold.
Herr Reich, } Bürger von Windsor . . . . Johann Kaula.
Fenton . . . . . Gustav Borgmann.
Junker Spärlich . . . . . Wilhelm Wirk.
Dr. Cajus . . . . . Peter Weiß.
Frau Fluth . . . . . Elsa Breuer.
Frau Reich . . . . . Martha Rothe.
Jungfer Anna Reich . . . . . Bertha Thedy.
Der Kellner im Gasthause zum Hosenbande . . Adolf Dalwig.
Bürger und Frauen von Windsor, Kinder, Masken von Elfen und andere Geister, Mücken, Wespen, zwei Knechte des Herrn Fluth, Kellner.

Im 3. Akt: Elfenreigen, ausgeführt vom Balletperfonal.
Nach dem 2. Akt Pause.

Anfang 7¼ Uhr. Ende 9¼ Uhr.

Sonnabend den 29. September 1894.

7. Vorstellung. — 6. Abonnements-Vorstellung. — Farbe: roth.

Kabale und Liebe.

Ein bürgerliches Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller.

National-Theater

(früher Concordia-Theater).

Sonntag den 30. ds.: Eröffnungs-Vorstellung.

Scenischer Prolog

von Wilh. Henzen.

◆ Lolos Vater. ◆

Volksstück in 4 Akten von Adolf L'Arronge.

Kaiser-Säle.

Zu dem **Freitag den 28. d. Mts.** stattfindenden

Abend-Essen

erlaube ich mir Freunde, Bekannte und werthe Gönner ergebenst einzuladen.

Hochachtend

Paul Höndorf.

Krieger-Verein zu Halle a. S.

Zum Besten des **Krieger-Waisenhauses Glücksburg bei Römhild** veranstaltet die Fechtschule des Vereins am **Sonntag den 30. September d. J., von Abends 7 Uhr ab** im **Neuen Theater** eine Festlichkeit, bestehend in

Concert, Theater und Ball.

Die Vereinskameraden wollen hierzu **recht zahlreich** erscheinen; Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich willkommen.

Eintrittskarten zum Concert und Theater à 25 Pfg. sind von heute ab bei den Kam. **Schöne, Pannach, Thörmer** u. **Rudloff** (Wilhelmstr. 40) zu entnehmen, sowie auch an der Kasse zu erhalten.

Der Vorstand.
J. A.:

Fischer, Vereinshauptmann. **de Koningk,** Bez.-Fechtmeister.

Kellner-Versammlung.

Kellner, welche gewillt sind, einem neu zu gründenden **Lohnkellner-Verein** beitreten zu wollen, werden gebeten, **Donnerstag den 27. Sept., Abends 8 Uhr** im **„Restaurant Reichshalle"**, Henriettenstr. 32, sich gütigst einfinden zu wollen.

Die Einberufer.
Otto Dietz. H. Manhardt.

Zum Umzuge

empfiehlt

Teppichkehrer, Bürsten, Gardinenhaudfeger, Abstäuber, Besen u. A. m.

E. Weddy, Gr. Steinstr. 88.

Bürstenwaaren, Kämme.

Jedes Loos 1 Mk.

Rothe Kreuz Lotterie

Ziehung am 15. Oktober 1894.

20,000 Geldgewinne

Haupttreffer: 30,000 Mk., 10,000 Mk. etc.

à Loos **1 Mk.**, 11 Loose **10 Mk.**, Liste und Porto **30 Pfg.**

Leo Joseph, Bankgeschäft, Neubrandenburg.

Jedes Loos 1 Mk.

Jedes Loos 1 Mk. — Jedes Loos 1 Mk.

Frauen-Industrie- und Kunstgewerbe-Schule,

akademische Lehranstalt I. Ranges

für modernste Damenschneiderei,

älteste und **bestrenommirte** am Platze,

von **Clara Martini,** Sophienstrasse 17.

Der Unterricht beginnt am 1. Oktober.

Honorar mässig. Prospekte gratis und franko.

Woldemar Thoss,

Bankgeschäft, Schulstrasse 7.

Holländische Butter-Compagnie

Ackermann & Co. Nachf.

Grösstes Butter-Specialgeschäft Deutschlands (150 Filialen).

Wir erlauben uns hierdurch unsere preisgekrönte

Holbutko-Süßrahm-Margarine

à Pfd. 100, 90, 80, 70 und 60 Pfg. in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Diese **Holbutko-Süßrahm-Margarine** ist nicht zu verwechseln mit der gewöhnlich in den Handel gebrachten Margarine; dieselbe lassen wir speciell nur für uns anfertigen und können wir dadurch ein Produkt liefern, welches an Aussehen, Geschmack und Aroma bester Naturbutter nicht nur vollkommen gleicht, sondern dieselbe auch an Haltbarkeit übertrifft, wobei sie noch den Vortheil größerer Billigkeit besitzt. Wir machen hierbei auf folgenden Artikel der „Freisinnigen Zeitung" vom 30. August aufmerksam, welcher insbesondere für die Hallenser Hausfrauen von großem Interesse ist:

„**Die Agitation gegen die Margarine** hat natürlich die Kritik auch auf die Beschaffenheit der Naturbutter geleitet. In **Halle** haben auf Veranlassung und unter Mitwirkung des dortigen Professors der Gesundheitspflege, Dr. Renck, durch Dr. med. Olaf Sigismund **Specialuntersuchungen** stattgefunden. Sigismund berichtet über die Ergebnisse seiner Arbeit in seiner Abhandlung: „Untersuchungen über die **Ranzidität der Butter** unter Berücksichtigung der Marktverhältnisse zu Halle a. S." Dort heißt es z. B. auf S. 10 wörtlich: „Für Halle wenigstens dürfte es zutreffen, wenn jemand den Satz aufstellt, **um sich vor ranziger Butter zu schützen, müsse man Kunstbutter kaufen.**" Das Gesammtergebniß der Untersuchungen wird in folgenden Worten zusammengefaßt: „Die Butter, wie sie in Halle a. S. feilgeboten wird, entspricht hygienischen Anforderungen nicht, **da mehr als der vierte Theil** der untersuchten Proben wegen **gesundheitswidriger** Beschaffenheit zu beanstanden war. **Kunstbutter** erwies sich im Gegensatz zur Naturbutter durchgehends **besser,** weil weniger ranzig, von den untersuchten Proben war nicht eine zu beanstanden; auch unterliegt dieselbe viel langsamer der Zersetzung als Kuhbutter."

Man mache also einen Versuch mit unserer **Holbutko-Süßrahm-Margarine,** wir sind überzeugt, daß derselbe zur Zufriedenheit ausfällt. Im Haushalt wird dadurch eine Ersparniß von 30—50% erzielt! — **Größere Konsumenten und Wiederverkäufer erhalten Fabrikpreise.**

Jeder Käufer erhält in unseren Filialen vom 22.—30. September

ein Kochbuch gratis!

Gleichzeitig theilen wir mit, daß wir jetzt infolge eines größeren Abschlusses mit einer Anzahl der renommirtesten deutschen Molkereien in der Lage sind,

dauernd gute und gleichmäßige, garantirt reine

Tafelbutter zum Preise von 130—115 Pfg.

zu liefern, und bitten auch hiervon Gebrauch zu machen.

Holländ. Butter-Compagnie Ackermann & Co. Nachf.

Filialen in Halle: Gr. Steinstr. 42, Leipzigerstr. 41.

Filiale in Giebichenstein: Burgstr. 47.

Einem geehrten Publikum theile ergebenst mit, dass ich von **Sonntag den 30. September cr. ab die Bewirthschaftung des Restaurants**

„Reichskanzler"

(Leipzigerstrasse 17 I) übernehme.

Mit der Versicherung, dass ich es als meine vornehmste Aufgabe betrachten werde, die mich beehrenden Gäste und Freunde mit **nur vorzüglichen** Speisen und Getränken zu bewirthen, zeichne

Hochachtungsvoll

Fritz Herms,

langjähriger Küchen-Chef im Hotel „Stadt Hamburg" hierselbst.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**

Prof. J. B. Schalkenbach's elektrisches Orchester. (Sensationelle Neuheit!) — Die Geschwister **French,** gymnastische Kunstradfahrer. — Mr. **Thello** mit seiner Tochter **Adele,** Athlet auf dem schlaffen Drahtseil. — Die **Geo Frenchs-Truppe,** excentrische Rollschuhläufer. — **Little Adele** mit Miß **Virginia,** Gymnastikerin auf der drehbaren Stuhlpyramide. — Die Schwestern **Ingeborg** und **Helga Sandberg,** schwedische Charakter- und Ballet-Duettistinnen. — Fräulein **Elsa Schroettel,** weiblicher Gesangshumorist. — Die Herren **Heitmann** u. **Feuer,** Opern-Parodisten und Spiel-Duettisten.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Restaurant Just,

früher **Meissner, Gr. Ulrichstr. 55**

Special-Ausschank des Angermann-Bräu, Hof i/B.,

empfiehlt dieses als ganz vorzüglich anerkannte Bier, **hell u. dunkel, ersteres dem echt Pilsener vollständig gleich.**

Früh und Abend reichhaltige Speisenkarte zu kleinen Preisen.

Mittagstisch

von 12 bis 2 Uhr à 1 Mark, im Abonnement 80 Pf.

Angenehme Vereins-Lokalitäten zu vergeben.

Restaurant Hopfenblüthe,

Wettinerstraße 1.

Solide Damen-Bedienung.

Julius Prätzsch.

Von Freitag d. 28. September ab

stehen bei mir große Transporte

Ia. bayr. Zugochsen,

sowie

hochtragende und frischmilchende

Holsteiner und Altmärker Kühe

preiswerth zum Verkauf.

Moritz Schloss, Halle a. S., Königstr. 62.

Grosse Lotterie

des unter dem Allerh. Protektorate Ihrer Maj der Kaiserin und Königin Augusta Victoria stehenden Vaterl. Frauen-Hilfs-Verein vom

Rothen Kreuz

Ziehung 24. Oktober

ferner alle **1 Mk. Loose** zu beziehen durch die alleinige Generalagentur

Lud. Müller & Co.

in **Berlin,** Schlossplatz 7.

Hamburg — München — Nürnberg — Schwerin

ausserdem in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Porto und Liste 30 Pfg.

Kleines neues Haus,

dessen Etagen **nur für eins. Leute od. zum Abvermiethen** passen, in Nähe Gymnasium, ist **sof.** bei ca. 6000 Mk. Anz. **zu verkaufen.** Gefl. Off. u. **B. H. 130** bef. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18940928026/fragment/page=0004